

ZertifikateReport

25/2025

22.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...

Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE
www.bnpp.at

ZUM 12. MAL „BESTE HEBELPRODUKTE“

Zum Hebeln am besten den 12er nehmen.



Inhalt



Daimler Truck-Zertifikat mit 23%-Chance und 26% Sicherheitspuffer

S.2

Mit einem Bonus-Zertifikat mit Cap werden Anleger sogar dann hohe Renditen erzielen, wenn die Aktie ein weiteres Viertel ihres Wertes verliert.



Airbus-Zertifikate mit bis zu 16%-Chance und 28% Sicherheitspuffer

S.3

Mit Bonus- und Discount-Zertifikaten werden Anleger auch bei stagnierenden oder fallenden Aktienkursen positive Renditen erzielen.



Attraktive Seitwärtsrenditen mit Thyssenkrupp Nucera

S.5

Diese Zertifikate erlauben es Anlegern, schon dann attraktive Renditen zu erzielen, wenn sich die Aktie von Thyssenkrupp Nucera nur seitwärts bewegt – komfortabler Puffer gegen Kursschwächen inklusive.



(Teil-)Absicherung steigender Ölpreise

S.6

Der Ölpreis bleibt ein Krisenbarometer - wer davon ausgeht, dass er nicht weiter fällt, könnte sich für eine Discount-Strategie entscheiden, wer steigende Preise prognostiziert, kann zum ETC greifen.



Gold: zwei Wege zum Save Haven Asset

S.7

Gold gehört für viele Anleger zu einer soliden Vermögensstruktur - Dank der schwachen oder gar negativen Korrelation mit anderen Anlageklassen (bspw. Aktien) kann eine Beimischung von Gold das Portfolio stabilisieren.

Daimler Truck-Zertifikat mit 23%-Chance und 26% Sicherheitspuffer

Nachdem sich die Daimler Truck-Aktie von ihren Tiefstständen vom April 2025 bei 31,70 Euro bis Mitte Mai 2025 wieder auf bis zu 41 Euro erholen konnte, gab sie bis Anfang Juni 2025 - auch wegen des Dividendenabschlages von 1,90 Euro - wieder auf bis zu 36,70 Euro nach. Zuletzt konnte der Wert wieder auf ihr aktuelles Niveau bei 37,70 Euro zulegen.

Da die Experten von Jefferies & Company die Zusammenlegung der LKW-Sparten von Daimler Truck und Toyota als positiv einschätzen, bekräftigten sie mit einem Kursziel von 50 Euro ihre Kaufempfehlung für die Daimler Truck-Aktie.

Anlage-Idee: Für Anleger mit der Markteinschätzung, dass die als „leicht unterbewertet“ eingestufte Daimler Truck-Aktie in den nächsten 15 Monaten nicht ein weiteres Viertel ihres Wertes verlieren wird, könnte als Alternative zum direkten Kauf der Aktie die Anschaffung eines Bonus-Zertifikates mit Cap auf die Aktie interessant sein. Diese Zertifikate ermöglichen auch bei einem kräftigen Rückgang des Aktienkurses hohe Erträge.

Abgesehen von Dividendenzahlungen wird der direkte Kauf der Daimler Truck-Aktie ausschließlich bei einem Kursanstieg der Aktie positive Rendite ermöglichen. Mit Bonus-Zertifikaten mit und ohne Cap können Anleger nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kursen zu Jahresbruttorenditen im zweistelligen Prozentbereich erzielen.

Die Funktionsweise: Wenn die Daimler Truck-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 28 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 25. September 2026 mit dem maximalen Rückzahlungsbetrag in Höhe von 48 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Das Société Générale-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die Daimler Truck-Aktie (ISIN: **DE000FA01QL5**) verfügt über ein Bonuslevel und Cap bei 48 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 18. September 2026, aktivierte Barriere befindet sich bei 28 Euro. Beim Daimler Truck-Aktienkurs von 37,70 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 38,92 Euro erwerben.

Die Chancen: Da das Zertifikat derzeit mit 38,92 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es bis zum September 2026 einen Bruttoertrag von 23,33 Prozent (gleich 18 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 25,73 Prozent auf 28 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt die Daimler Truck-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 28 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine Daimler Truck-Aktie ins Depot geliefert. Wird diese Aktie unterhalb von 38,92 Euro, dem Kaufkurs des Zertifikates verkauft, dann wird das Investment einen Kapitalverlust verursachen.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg. Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



Airbus-Zertifikate mit bis zu 16%-Chance und 28% Sicherheitspuffer

Die Airbus-Aktie (ISIN: NL0000235190) konnte von Ende April bis Anfang Juni 2025 von 133 auf 172 Euro zulegen. Nachdem im Mai weniger Flugzeuge als im Vormonat ausgeliefert wurden, korrigierte die Aktie auf 160 Euro, um danach wieder auf ihr aktuelles Niveau bei 167,20 Euro zuzulegen. ihr aktuelles Niveau bei 163,00 Euro.

Anlässlich des Geschäftsupdates im Zuge der Pariser Airshow, bekräftigten Experten mit Kurszielen von bis zu 190 Euro (RBC Capital Markets) ihre Kauf- oder Halte-Empfehlungen für die Airbus-Aktie. Mit Bonus- und Discount-Zertifikaten können Anleger auch dann hohe Renditen erzielen, wenn sich der aktuelle Höhenflug der Airbus-Aktie nicht fortsetzt.

Bonus-Zertifikat mit 16% Chance und 28% Sicherheitspuffer

Das SG-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: **DE000FA17GN8**) auf die Airbus-Aktie mit Barriere bei 120 Euro, Bonuslevel und Cap bei 190 Euro, BV 1, Bewertungstag 19.6.25, konnte beim Aktienkurs von 167,20 Euro mit 163,92 Euro erworben werden. Verbleibt die Airbus-Aktie bis zum Bewertungstag permanent oberhalb der Barriere von 120 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 190 Euro zurückbezahlt.

Da das Zertifikat derzeit mit 163,92 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es in 15 Monaten einen Bruttoertrag von 15,91 Prozent, wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 28,23 Prozent auf 120 Euro oder darunter fällt. Berührt oder unterschreitet die Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere und die Aktie notiert dann unterhalb des Caps, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine Aktie ins Depot geliefert.

Discount-Zertifikat mit 14% Chance und 16% Discount

Das BNP Paribas-Discount-Zertifikat auf die Airbus-Aktie (ISIN: **DE000PJ3XLS6**), BV 1, Bewertungstag 18.9.26, mit Cap bei 160 Euro konnten Anleger beim Aktienkurs von 167,20 Euro mit 140,42 Euro kaufen. Somit ist das Zertifikat im Vergleich zum direkten Aktienkauf mit einem Abschlag (Discount) von 16,02 Prozent günstiger als die Aktie zu bekommen.

Notiert die Airbus-Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps von 160 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 160 Euro zurückbezahlt. Deshalb ermöglicht es in etwa 15 Monaten einen Bruttoertrag von 13,94 Prozent, wenn die Aktie am Bewertungstag oberhalb des Caps notiert. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb des Caps von 140,42 Euro, dann wird auch dieses Zertifikat mittels Aktienzuteilung getilgt.

Werbung

Morgan Stanley

“
Bitcoin – Future!
Unser neuer Basiswert.

EINEN TRADE VORAUSS

UNSER NEUER BASISWERT:
BITCOIN-FUTURE

Werbung



Raiffeisen
Zertifikate



ZERTIFIKATE
AWARD AUSTRIA

Emittent des Jahres 2025

Weitere Informationen unter
raiffeisenzertifikate.at



Eine Veranlagung in Wertpapiere ist
mit Chancen und Risiken verbunden.
Raiffeisen Bank International AG
Juni 2025



Attraktive Seitwärtsrenditen mit Thyssenkrupp Nucera

Autor: Thorsten Welgen

Thyssenkrupp Nucera entwickelt Technologie und Anlagen für die Produktion von grünem Wasserstoff in industriellem Maßstab durch Alkalische-Wasserelektrolyse-Technologie. 50,2 Prozent der Aktien werden von der Konzernmutter thyssenkrupp, 25,9 Prozent vom italienischen Technologiepartner De Nora und 6 Prozent von der US-amerikanischen Energy Solutions gehalten, 18 Prozent befinden sich im Streubesitz. Vergangene Woche meldete das Unternehmen den Ausbau des Portfolios durch den Erwerb von Technologie-Assets und einen Teststandort des dänischen Unternehmens Green Hydrogen Systems. Zum IPO am 7.7.23 wurde thyssenkrupp nucera (DE000NCA0001) mit 2,5 Mrd. Euro bewertet, knapp zwei Jahre später haben sich Kurs und Bewertung halbiert. Für ein defensives Engagement bieten sich verschiedenen Zertifikate-Strategien mit interessanten Seitwärtsrenditen an.

Discount-Strategie mit 11,4 Prozent Puffer (September)

Das Discount-Zertifikat der SG mit der ISIN **DE000SJ0E3L4** bietet beim Kaufpreis von 8 Euro einen Puffer von 11,4 Prozent und generiert eine Rendite von 0,50 Euro (24 Prozent p.a.), sofern die Aktie am Bewertungstag 19.9.25 über den Cap von 8,50 Euro schließt, andernfalls Aktienlieferung.

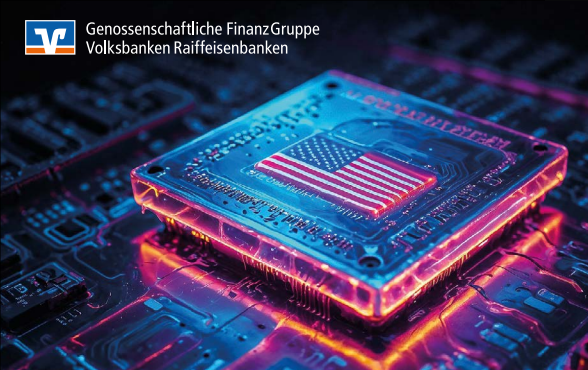
Discount-Strategie mit 14 Prozent Puffer (Dezember)

Mehr Puffer mit längerer Laufzeit: Der Discounter der SG mit der ISIN **DE000SJ9MMU7** zahlt den Höchstbetrag von 8,50 Euro, wenn die Aktie am 19.12.25 auf oder oberhalb dieses Caps notiert, andernfalls gibts eine Aktie. Beim Preis von 7,75 Euro sind also 0,75 Euro oder 18,3 Prozent p.a. drin.

Einkommensstrategie mit 8,9 Prozent p.a. Kupon und 13 Prozent Puffer (Juni)

Die Aktienanleihe der DZ Bank mit der ISIN **DE000DY8RL98** zahlt unabhängig von der Kursentwicklung einen Zinskupon von 8,9 Prozent p.a. Durch den Einstieg unter pari steigt die effektive Rendite auf, 9,8 Prozent p.a., wenn die Aktie am 19.6.26 auf oder über dem Basispreis von 8 Euro notiert. Andernfalls erfolgt die Lieferung von 125 Aktien nach Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 8 Euro).

ZertifikateReport-Fazit: Wasserstoff-Aktien sind schwankungsfreudig – das setzt einerseits eine gewisse Risikobereitschaft voraus, sorgt aber andererseits für besonders interessante Konditionen bei Zertifikaten. Diese Produkte erlauben es Anlegern, schon dann attraktive Renditen zu erzielen, wenn sich die Aktie seitwärts bewegt – ein komfortabler Puffer gegen Kursschwächen ist inklusive.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Jetzt den Technologie-Turbo zünden.
Mit Hebelkraft auf angesagte US-Aktien.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter www.dzbank-wertpapiere.de

DZ BANK
Die Initiativbank

(Teil-)Absicherung steigender Ölpreise

Autor: Thorsten Welgen

Nach den iranischen Raketenangriffen auf US-Basen in der Golfregion und dem von den USA und Israel angekündigten Waffenruhe ist der Ölpreis kräftig abgesackt. Das könnte zum einen an den Überkapazitäten liegen, die seit geraumer Zeit den Preis drücken, zum anderen würde eine Unterbrechung der iranischen Produktion am stärksten China treffen, das den Großteil der iranischen Förderung abnimmt. Die größte Gefahr aus Sicht des Marktes ist derzeit also nicht der Wegfall der iranischen Produktion, sondern die Unterbrechung der Handelswege: Würde etwa die Straße von Hormus unpassierbar, durch die der gesamte Schiffsverkehr der Ölhäfen von Kuwait, Katar, Bahrain, Irak, Iran, VAE und teilweise Saudi-Arabien verläuft, käme es zwangsläufig zu großen Verzögerungen und zeitaufwendigen Umleitungen, steigenden Ölpreisen, Frachtraten und Versicherungsprämien und damit unmittelbar zu Auswirkungen auf den Welthandel und die Preise für Konsumenten.

Erwartung: Ölpreis fällt nicht (stark) – Discount-Strategien mit Währungssicherung

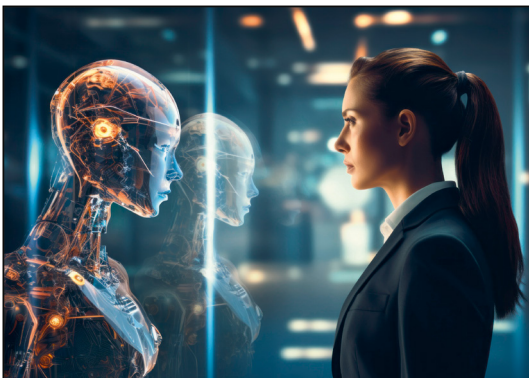
Das wechselkursgesicherte (Quanto-)Discount-Zertifikat der SG mit der ISIN **DE000SY108Z9** bietet bei einem Preis von 60,50 Euro einen Puffer von 9,2 Prozent. Die maximale Renditechance beläuft sich auf 4,50 Euro oder 20,1 Prozent p.a., sofern ICE-Brent-Futures (Fälligkeit Dezember 2025) am 28.10.25 zumindest auf Höhe des Caps von 65 US-Dollar notieren. Baugleich mit längerer Laufzeit: Der Quanto-Discounter der SG mit der ISIN **DE000SX63N42** kostet 59,65 Euro und bringt 10,3 Prozent Puffer. Die maximale Rendite liegt bei 5,35 Euro oder 14,6 Prozent p.a., wenn Brent-März-Futures am 27.1.26 auf oder über dem Cap von 65 US-Dollar handeln. Grundsätzlich Barausgleich in allen Szenarien.

Erwartung: Ölpreis steigt stark an – ETC-Strategien

Wer mit einer drastischen Eskalation und stark steigenden Ölpreisen rechnet, will linear an der Aufwärtsbewegung teilhaben. Für eher kurze Anlagezeiträume kommt dafür der Brent-ETC der BNP Paribas mit der ISIN **DE000PS701L2** in Frage. Da dieses Produkt immer den nächstfälligen Brent-Futures abbildet, ist die regelmäßige „Rolle“ der Futures durch die Emittentin kann bei steigenden Terminkurven (Contango) zu Verlusten führen. Derzeit handelt der Markt noch in Backwardation (fallende Terminkurve), was signalisiert, dass der Markt von einer mittelfristigen Konfliktlösung ausgeht.

ZertifikateReport-Fazit: Wer davon ausgeht, dass Brent Crude Oil nicht weiter fällt, der greift zu den währungsgesicherten Discount-Zertifikaten und bekommt zweistellige, aber begrenzte Jahresrenditen schon bei einer Seitwärtsbewegung. Nur wer davon ausgeht, dass der Ölpreis stark steigt, partizipiert in diesem Szenario mit dem ETC im Verhältnis 1:1 und ohne Begrenzung daran (Wechselkursrisiko beachten).

Werbung



PARTIZIPIEREN AN DEN »GLORREICHEN SIEBEN«

Entdecken Sie das Magnificent Seven Index-Zertifikat
von Société Générale

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/magnificent7



Gold: zwei Wege zum Save Haven Asset

Autor: Thorsten Welgen

Eine Änderung der positiven Rahmenbedingungen für den Goldpreis scheint derzeit nicht in Sicht. Auch nach dem Ende der Kampfhandlungen zwischen Israel und dem Iran bleibt es fraglich, ob Teheran dauerhaft auf Urananreicherung verzichtet. Wer vor diesem Hintergrund vielfältiger geopolitischer Konflikte und wirtschaftlicher Unsicherheiten den Anteil von Gold in der Vermögensstruktur steigern will, kann dazu mehr oder weniger offensive Strategien mit Zertifikaten oder ETCs nutzen.

Erwartung Seitwärtstrend: Discount-Strategie (September)

Das Discount-Zertifikat von Morgan Stanley mit der ISIN [DE000MK6BNE1](#) bietet bei einem Preis von 275,25 Euro einen Puffer von 4,1 Prozent. Bei unveränderten Wechselkursen liegt die Maximalrendite bei ca. 9,65 Euro oder 14,8 Prozent p.a., wenn Gold am 19.9.25 mindestens auf Höhe des Caps von 3.300 US-Dollar notiert.

Erwartung Seitwärtstrend: Discount-Strategie (Dezember)

Die baugleiche Strategie mit Laufzeit Dezember gibt's von SG mit der ISIN [DE000SX6YGG1](#): Das Produkt weist einen Puffer von 5,3 Prozent auf und generiert beim Preis von 270,40 Euro bei konstanten Wechselkursen eine maximale Rendite von ca. 14,15 Euro oder 10,1 Prozent p.a. Beide Produkte haben ein Bezugsverhältnis von 0,1 und werden immer in bar abgerechnet.

Positionierung mit Gold-ETC (bei Erwartung steigender Goldpreise)

Ein Gold-ETC der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PS7G0L8](#) entspricht 1/10 Feinunze Gold (31,1034768 Gramm x 0,1). Da das Verwarentgelt von derzeit 0,99 Prozent pro Jahr nur über das Bezugsverhältnis auf täglicher Basis entnommen werden kann, liegt dieses aktuell bei 0,09185612. Die Partizipationsrate beträgt jedoch 1:1, sodass die Goldpreisbewegungen exakt abgebildet werden. Für diesen ETC werden keine physischen Bestände gehalten, stattdessen überwacht die Tochter der Deutschen Börse AG, Clearstream Frankfurt AG, die Sicherheitenstellung der BNP Paribas. Der Spread beträgt aktuell 0,54 Euro, was einer Spanne von ca. 6,20 US-Dollar in der Feinunze Gold entspricht.

ZertifikateReport-Fazit: Gold gilt noch immer als das Safe-Haven-Asset in Phasen hoher Unsicherheiten (Geopolitik, Inflation etc.), weil es gerade dann nur eine geringe oder sogar eine negative Korrelation zu Aktien und Anleihen aufweist. Da Gold weltweit in US-Dollar abgerechnet wird, übernehmen Anleger mit nicht-wechselkursgesicherten Zertifikaten und ETCs ein Wechselkursrisiko (=Aufwertung des Euro).

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.